Mit diesem Schreiben wenden wir uns hinsichtlich der Studie

***Von Salamanca nach PISA. Ausbildung und Arbeitsbedingungen von schwedischen und deutschen Sonderpädagogen seit 1990***

an Sie.

Wir möchten uns bereits zu Beginn für Ihre Teilnahme an unserer Studie über die Arbeit und Ausbildung von Sonderpädagog\*innen in Deutschland und Schweden, welche wir an der Universität Stockholm am Institut für Sonderpädagogik zurzeit durchführen, bedanken! Diese Umfrage ist Teil eines Forschungsprojekts zur Entwicklung der sonderpädagogischen Profession im internationalen Vergleich. Der Vergleich ermöglicht das Aufzeigen möglicher länderspezifischer Unterschiede und die daraus resultierenden Konsequenzen für die sonderpädagogische Praxis. Sonderpädagoge\*innen haben eine zentrale Funktion im Schulwesen. Aus diesem Grund ist es im Kontext der Forschung wichtig, die Perspektive dieser Fachleute zu beleuchten, um ihre Stimmen rund um ihr Arbeitsfeld und Ausbilding zu hören. Auf diese Weise kann die Forschung zu verbesserten Bedingungen von Schule beitragen.

Zu betonen gilt es, dass der Fragebogen sich speziell an Personen mit sonderpädagogischer bzw. inklusionspädagogischer Ausbildung richtet. Des Weiteren entschuldigen wir uns für etwaige unpassende Formulierungen. Diese sind den länderspezifischen Unterschieden in Deutschland geschuldet.

Die Bearbeitung des „online“ Fragebogens beträgt um die 15 Minuten und kann selbstverständlich außerhalb der Arbeitszeit erfolgen.

Anbei der Link zum Fragebogen: <https://survey.su.se/Survey/45240>

Die Umfrage ist anonym und Ihre Antworten werden vertraulich behandelt. Der Fragebogen wird bis Ende März zugänglich sein und erste Befunde sind ab dem Herbst 2022 zu erwarten.

Vielen Dank im Voraus und mit freundlichen Grüßen

Dr. Wieland Wermke und Inken Beck, Universität Stockholm, Institut für Sonderpädagogik